

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Vorsitzender Menzel eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf im Jahr 2022, die aufgrund der Corona-Bestimmungen nur online stattfinden kann. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Öffentlichkeit ist hergestellt. Die Tagesordnung wird verlesen. TOP 7 „300. Geburtstag von Generalmajor Baron de Kalb“ muss abgesetzt werden. Hier besteht noch Klärungsbedarf. Ansonsten bleibt die Tagesordnung unverändert.

Der Ortsbeirat Hüttendorf ist vollständig anwesend. Die zahlreichen Betreuungsstadträte werden begrüßt. Herr Schreiter ist als Vertreter der Presse ebenfalls anwesend.

Herr Urban wird als Betreuungsstadtrat begrüßt.

Herr Menzel begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und weist auf die Besonderheiten der Online-Sitzung hin.

TOP 2: Einrichtung einer Schnellbuslinie von Hüttendorf nach Erlangen (Innenstadt)

Dieses wichtige Thema wurde bereits in den vergangenen Sitzungen des Ortsbeirates angesprochen und diskutiert. Leider ist heute kein Vertreter der Erlanger Stadtwerke anwesend, obwohl diese eine Einladung zur Sitzung erhalten haben.

Der Ortsbeirat und die Hüttendorfer Bürgerinnen und Bürger beklagen bereits seit vielen Jahren, dass die Fahrtzeit nach Erlangen über 40 Minuten beträgt und mehr als 25 Haltestellen aufweist. Bis in den Röthelheimpark ist man über eine Stunde unterwegs. Dies macht den Bus für Hüttendorf sehr unattraktiv.

Nach aktueller Auskunft des zuständigen Referats Planen und Bauen befindet sich die Stadt Erlangen derzeit im Prozess der Fortschreibung ihres Nahverkehrsplanes. Die Einführung von Schnellbuslinien stellt hierbei einen der planerischen Schwerpunkte dar und wird somit als Untersuchungsgegenstand im Rahmen der Fortschreibung berücksichtigt.

Der Ortsbeirat bittet um eine schnelle Prüfung und Mitteilung noch im Jahr 2022, damit eine Umsetzung der Schnellbuslinie nach Hüttendorf rechtzeitig zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 erfolgen kann.

Der Ortsbeirat erneuert seinen einstimmigen Antrag zur Schaffung einer Schnellbuslinie von Hüttendorf nach Erlangen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

TOP 3: 50 Jahre Gebietsreform Bayern – 50 Jahre Eingemeindung im Jahr 2022

In diesem Jahr ist das 50. Jubiläum der Eingemeindungen nach Erlangen (Gebietsreform Bayern). Um dieses Jubiläum zu planen und zu besprechen gab es im Dezember 2021 ein Treffen mit Vertretern der Stadt Erlangen und den Ortsbeiratsvorsitzenden.

Hierbei wurden Möglichkeiten besprochen wie ein derartiges Jubiläum begangen werden kann. Bisher konnte jedoch noch keine abschließende Entscheidung getroffen werden. Es wird daher im Frühjahr 2022 (vermutlich im März) ein weiteres Treffen bzw. Gespräch geben, um dort die Ideen und Planungen mitzuteilen.

Von Seiten der Stadt Erlangen ist eine Veranstaltung geplant.

TOP 4: Einrichtung einer Fußgängerüberquerung auf Höhe der Bushaltestelle

Hier hat am 25. Januar 2022 eine Ortsbesichtigung mit Vertretern der Stadt Erlangen, Abt. Straßenverkehr und Baustellen, stattgefunden.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass an der Bushaltestelle Tulpenweg aufgrund der geringen Straßenbreite eine bauliche Querungshilfe nicht möglich ist. Ein Fußgängerüberweg scheidet aufgrund der zu geringen Querungszahlen ebenfalls aus.

Um die Sichtverhältnisse für die Querung zu verbessern, werden insgesamt 3 Parkplätze vor dem Anwesen Hüttendorfer Straße auf einer Länge von ca. 15 Meter entfernt.

Zudem soll geprüft werden, ob die Beleuchtungssituation an der Bushaltestelle verbessert werden kann. Die Straßenlampen sind dort teilweise von den Bäumen verdeckt und tragen dazu bei, dass diese Stelle zu dunkel ist. Durch mehr Licht können die Kinder ebenfalls besser wahrgenommen werden.

Der Ortsbeirat ist mit diesen Maßnahmen einverstanden und hofft auf eine rasche Umsetzung noch in der dunklen Jahreszeit.

TOP 5: Bewegungsgeräte am Bolzplatz Hüttendorf

Hier hat es am 26. Oktober 2021 einen Ortstermin mit Herrn Rauh und Frau Ziemainz vom städtischen Sportamt gegeben. Das Vorhaben ist in der Prioritätenliste mittlerweile sehr hoch und der Ortsbeirat ist sehr zuversichtlich, dass hier eine rasche Umsetzung erfolgen wird.

Das nächste Treffen ist für das Frühjahr 2022 geplant. Es wird nach einer Kostenschätzung gefragt. Der Ortsbeirat bittet die anwesenden Stadträte und den Gesamtstadtrat um Unterstützung bei der Realisierung des Projekts.

TOP 6: Anträge Klimabudget

Seit dem 01. Juli 2021 gibt es für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erlangen die Möglichkeit Anträge zum Klimabudget zu stellen und Förderungen für nachhaltige, klimaverbessernde und gemeinnützige Projekte zu erhalten.

Für den Stadtteil Hüttendorf sind insgesamt drei Anträge eingegangen:

- Insektenhotels für jeden Haushalt in Hüttendorf, 4.650 Euro.
- Öffentlicher Bücherschrank für Hüttendorf, 3.903,40 Euro.
- Tauschschrank Hüttendorf.

Der Antrag „Tauschschrank Hüttendorf“ wurde von der Antragstellerin zurückgezogen, da der Antrag „Bücherschrank“ umgesetzt werden soll.

Der Ortsbeirat Hüttendorf bedankt sich für die Anträge und beschließt folgendes Vorgehen.

- Der Antrag auf einen öffentlichen Bücherschrank soll umgesetzt werden.
- Der Antrag „Insektenhotels für jeden Haushalt“ soll konkretisiert werden. In Hüttendorf gibt es keine geeigneten Standorte für 200 Insektenhotels. Hier soll zusammen mit den Hüttendorfer Bürgerinnen und Bürger überlegt werden an welchen 3 -4 Standorten ein Insektenhotel geschaffen werden kann. Diese sollen dann mit der Restsumme (ca. 1.100 Euro) gefördert werden. Sollte dies nicht ausreichen wird empfohlen im Jahr 2022 erneut einen Antrag zu stellen.

Diese Beschlüsse zum Klimabudget fasst der Ortsbeirat Hüttendorf einstimmig.

TOP 7: 300. Geburtstag von Generalmajor Baron de Kalb

Da hier noch Klärungsbedarf besteht wird der Punkt für die heutige Sitzung abgesetzt und in der nächsten Sitzung behandelt und besprochen.

TOP 8: Bericht der Verwaltung

- Die nächste Bürgerversammlung in Hüttendorf ist für den 06. Oktober 2022 geplant. Diese Bürgerversammlung soll im Anschluss der OBR-Sitzung erfolgen, um möglichst viele Hüttendorfer Bürgerinnen und Bürger als Teilnehmer zu gewinnen. Die Sitzung leiten wird Herr Bürgermeister Jörg Volleth. Als Veranstaltungsort ist das Gasthaus Schäfer vorgesehen.

TOP 9: Mitteilungen zur Kenntnis

- *Keine gesonderte Wortmeldung.*

TOP 10: Anfragen/Sonstiges

- Es wird erneut nach einer Busverbindung von Hüttendorf nach Vach gefragt. Diese Möglichkeit sollte im Rahmen des Nahverkehrsplans der Stadt Erlangen ebenfalls geprüft und untersucht werden.
- Der Ortsbeirat Hüttendorf erinnert an den Antrag zur Aufstellung von mobilen Geschwindigkeitsmessgeräten, der immer noch nicht umgesetzt wurde. Der Ortsbeirat führt die Wichtigkeit des Antrages aus und äußert erhebliches Unverständnis darüber, dass die Umsetzung der Stadt Erlangen noch nicht erfolgt. Als positives Beispiel wird Vach (Stadt Fürth) genannt. Hier gibt es mittlerweile mehrere derartiger Messgeräte. Hier sollte sich die Stadt Erlangen an der Stadt Fürth ein Beispiel nehmen.
- Herr Jäger stellt das Projekt „Hundetreff“ vor. Bislang war der Verein in Schallershof ansässig. Nach rund 20 Jahren läuft nun der Pachtvertrag im August 2023 aus und es werden neue Standorte gesucht. Es hat mittlerweile zahlreiche Gespräche mit der Stadt Erlangen gegeben. Bislang konnte kein geeignetes Grundstück zur Pacht gefunden werden. Daher ist die Idee entstanden auf dem Flurstück Nr. 273/1 in Hüttendorf eine Hundeschule zu errichten. Dieses Grundstück gehört Frau Jäger. Allerdings ist diese Fläche als Ackerfläche ausgewiesen und daher gibt es einige Widerstände und Schwierigkeiten der Genehmigung und Umsetzung. Der Verein ist daher auf Unterstützung angewiesen. Ein Bauantrag wurde bereits gestellt. Hier steht die endgültige Entscheidung durch das Bauaufsichtsamt noch aus. Der Hundeverein würde mindestens 5.000 Quadratmeter Fläche benötigen. Das Grundstück in Hüttendorf verfügt über 9.000 Quadratmeter und ist daher grundsätzlich geeignet. Es ist geplant das Grundstück zu umzäunen. Eine Hecke (von außen) soll das Ganze dann abschließen und sich in die Natur einfügen. Es werden zwei Baucontainer für Material und Übungsgeräte benötigt. Eine Überdachung soll zum Aufenthalt geschaffen werden. Geplant sind zudem ca. 30 Parkplätze und eine entsprechende Zufahrt. Die Nutzung soll Samstag ganztägig und unter der Woche von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr erfolgen. An diesem Grundstück gibt es keinen Stromanschluss und keinen Wasseranschluss. Daher wird es eine Trockentoilette und eine Zisterne geben. Herr Jäger weist darauf hin, dass es in Schallershof keinerlei Probleme mit den Nachbarn oder der Grundstückseigentümerin gegeben hat. Herr Jäger bedankt sich beim Ortsbeirat für die Gelegenheit sein Projekt vorzustellen und bittet um Unterstützung.

gez. Georg Menzel
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer